



GEMEINDE BOHMTE

Landkreis Osnabrück

Vorhaben- und Erschließungsplan (gemäß § 12 BauGB)

zum

**Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 105
„Tierhaltungsanlage Schulze-Zumkley“**

Vorhabenträger:

Schulze-Zumkley GmbH & Co KG

Brockstraße 10

49163 Bohmte

**Zusätzliche Informationen
zum Bauvorhaben**

Ausfertigung zum Satzungsbeschluss

Projektnummer: 216069
Datum: 2019-02-08

IPW
INGENIEURPLANUNG
Wallenhorst

INHALTSVERZEICHNIS

- Allgemeine Betriebsbeschreibung
- Baubeschreibung

Redaktionelle Bearbeitung:

Dipl.-Ing. Johannes Eversmann
Dipl.-Ing. Moritz Richling

Wallenhorst, 2019-02-08

Proj.-Nr.: 216069

IPW INGENIEURPLANUNG GmbH & Co. KG

Ingenieure ♦ Landschaftsarchitekten ♦ Stadtplaner

Telefon (0 54 07) 8 80-0 ♦ Telefax (0 54 07) 8 80-88

Marie-Curie-Straße 4a ♦ 49134 Wallenhorst

<http://www.ingenieurplanung.de>

Beratende Ingenieure – Ingenieurkammer Niedersachsen

Qualitätsmanagementsystem TÜV-CERT DIN EN ISO 9001-2008

Bauvorhaben : Erweiterung der bestehenden
Hähnchenmastanlage mit 84.000 Plätzen um zwei
weitere Stalleinheiten mit je 42.000 Plätzen

Bauherr : Schulze- Zumkley Hähnchenmast GmbH&CO.KG
Brockstraße 10
49163 Bohmte, Landkreis Osnabrück

Bauort : An der Tappenburg,
Gemarkung: Bohmte, Flur 27, Flurstück 58+59
49163 Bohmte, Landkreis Osnabrück

Allgemeine Betriebsbeschreibung

=====

1. Hähnchen:

- | | | | |
|------|-------------------------------------|-----|---|
| 1.1. | Tierplatzzahl: | von | 42.000 Mastplätze/Stall = 168.000 Mastplätze |
| | | bis | 30.000 Mastplätze/Stall = 120.000 Mastplätze |
| 1.2. | Mastendgewicht: | von | 1,600 kg. pro Tier, max. 35 kg/m ² |
| | | bis | 2,600 kg. pro Tier, max. 39 kg/m ² |
| 1.3. | Belegung: | von | 21 Tiere/m ² bis 15,0 Tiere/m ² |
| 1.4. | nutzbare Stallfläche: | | 4 * 2.000 m ² = 8.000 m ² |
| 1.5. | Stalllänge: | | 2x 80,00 m +2x100,00m im Lichten |
| 1.6. | Stallbreite: | | 2x 25,00 m+2x20,00m im Lichten |
| 1.7. | Mastdauer: | | ca. 35 Tage bis 42 Tage |
| 1.8. | Arbeiten zwischen den Mastperioden: | | |
| | 1.8.1. Einstallen: | | ca. 1 Tag |
| | 1.8.2. Ausstallen: | | ca. 1 Tag |
| | 1.8.3. Reinigen: | | ca. 4 Tage |
| | 1.8.4. Vorbereiten: | | ca. 3 Tage |

2. Futter:

- | | | | |
|------|------------------------|--|--|
| 2.1. | Futterarten: | | |
| | 2.1.1. Starterfutter | | bis ca. 14. Tag (23% Rohprotein-RP) |
| | 2.1.2. Mastfutter | | bis 15. - ca. 28. Tag (22% RP) |
| | 2.1.3. Absetzfutter | | bis 29. - ca. 35. bzw. 42. Tag (Mastende) (18% RP) |
| 2.2. | Futterlagerung | | |
| | 2.2.1. Futterlagerung: | | 3 Außensilos mit je 40 m ³ und .
4 Außensilos mit je 40 m ³ |
| | 2.2.2. Silomaße | | ca. h= 9,73m, ca d=2,80m |

- 2.2.3. Material: glasfaserverstärktem Kunststoff
 2.2.4. Befüllung: pneumatisch
 2.2.5. Entstaubung: Staubfilter

- 2 -

3. Stallklima:

- Lüftungsart: Die Entlüftung ist eine Tunnellüftung in Verbindung mit einer DLG-Zertifizierten Abluftreinigungsanlage, die die Stallluft gemäß gutachterliche Ausführung direkt über den giebelseitigen Ablufttürmen in Höhe Luftaustrittspunkt >13 m über Gelände befördert. Die Zuluft wird über Einlassventile an den Seitenwänden in den Stall Geführt.
- Steuerung: Elektronisch, abhängig von der Temperatur, der rel. Luftfeuchtigkeit.
- Ventilatoren: Entsprechend der VDI – Vorschriften (Bescheinigung der ordnungsgemäßen Installation wird vom Installateur nachgereicht. Zusätzlich wird bei Bedarf eine Kühlprühanlage eingesetzt.
- Heizung: Fernwärme über Erdleitung von der nahegelegenen Biogasanlage
- Heizgeräte: Über Heizelemente mit Warmwasserkreislauf, ansonsten über die Eigenwärmeentwicklung der Einstreu.
- Brennstoff: entfällt
- Sicherung: Alle gesetzlichen Auflagen werden eingehalten.
- Sprühanlage: Sprühanlage über Leitungswasseranschluss
- erzielte Effekte:
1. Sehr gutes Stallklima, der Witterungseinfluss wird nicht völlig von den Tieren ferngehalten, was einen Abhärtungseffekt zu haben scheint.
 2. Durch große Ein- und Auslassöffnungen sehr niedrige Abluftgeschwindigkeiten mit trotzdem guter Verteilung der Außenluft.
 3. Geringe NH₃-Emissionen in Verbindung mit Punkt 2. führen zu sehr geruchsarmen Betrieb des Stalles.

4. Einstreu/Kot:

- Einstreu: Strohhacksel.
- Einstreuhöhe: ca. 4 cm einmalig, nach jeder Mastperiode wird ausgeräumt.
- Entmistung: Nach der Mastperiode folgt eine direkte Ausbringung auf die dafür vorgesehene und im Antrag nachgewiesene LN. Als Einstreu wird Strohhacksel verwendet.
- Untergrund: Unter der Einstreulage wird eine Stahlbetonplatte, d = 15 cm, lt. Statik eingebaut, darunter eine PE-Folie, 0,02 mm stark.
- Erzielte Effekte: Die Einstreulage wird sehr trocken gehalten. Analysen zeigen TS-Gehalte von ca. 80% in dieser Lage. Die Einstreulage ist wehr warm und wirkt als "Fußbodenheizung" mit gutem Kleinklima über dem Hacksel, ohne den ganzen Stallraum aufheizen zu müssen.

Die trockene Einstreulage verringert die NH₃-Emissionen aus der Einstreu in erheblichem Maße.
Die Tiere sind gezwungen, sich ständig mit einer vorhandenen Keimbelastung auseinander zu setzen. Das scheint zu einer besseren Tiergesundheit und vor allem geringeren Anfälligkeit zu führen mit der Folge eines geringeren Medikamenteneinsatzes. Ein Mistzwischenlager entfällt, damit auch alle Emissionen aus diesem Zwischenlager.

5. Reinigung/ Desinfektion:

Grundbedingungen: Das Stallsystem setzt ein absolut trockenes Arbeiten zwingend voraus. Nach jedem Durchgang wird eine Nassreinigung und Desinfektion durchgeführt.
Das anfallende Reinigungswasser und Abschlammwasser wird getrennt in Auffanggruben gesammelt und ordnungsgemäß entsorgt.

Eine Desinfektion erfolgt nach Anweisung des zuständigen Amtstierarztes.

Sonstige Nebenreaktionen und schadhafte Produkte für die Umwelt entstehen nicht.

Aufgestellt: Meppen, den 16.01.2017

Niedersächsische Landgesellschaft mbH
- Geschäftsstelle Meppen -
i.A.

.....
Börger

An die Bauaufsichtsbehörde Landkreis Osnabrück Am Schölerberg 1 49082 Osnabrück 0541/501-0	Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde	Aktenzeichen
--	---	--------------

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen

Baubeschreibung

(§ 9 Abs. 1 BauVorlVO)

1. Bezeichnung der Baumaßnahme

Name Bauherr/in	Vorname	Telefon (m. Vorwahl)	Fax
Schulze-Zumkley Hähnchenmast GmbH	Friedrich-Wilhelm	0173 7790345	05471/9537249
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	E-Mail	
Brockstraße 10	49163 Bohmte		
Baumaßnahme			
Erweiterung der bestehenden Hähnchenmastanlage mit 84000 Plätzen um zwei weitere Stalleinheiten mit je 42.000 Mastplätzen			
hier:			
Vergrößerung des Abluftturmes mit Einbau eines DLG-zertifizierten Abluftwäschers			
☐ Errichtung ☒ Änderung ☐ Nutzungsänderung			
bei Nutzungsänderung bisherige Nutzung		beabsichtigte Nutzung	

2. Baugrundstück

Gemeinde / Ortsteil		
Bohmte		
Straße, Hausnummer		
An der Tappenburg		
Gemarkung	Flur	Flurstück
Bohmte	27	58 u. 59

3. Gebäudeklasse gemäß § 2 Abs. 3 der NBauO

Klassifizierung	Höhe gemäß § 2 Abs. 3 (m)	Anzahl der Nutzungs- einheiten	Angabe der Brutto- Grundfläche (m²)	Gebäudeklasse					
Gebäude-Nr.				1		2	3	4	5
				a	b				
Abluftturm Stall 1	< 7,00m	1,00	167,80		x				
Abluftturm Stall 2	< 7,00m	1,00	167,80		x				

4. Größe/Dimensionen

Größe des Baugrundstückes	qm		
Bereits bebaute und zur Bebauung vorgesehene Fläche	13253 qm +	Neu	231 qm
Größe oder Freifläche	qm		
Umbauter Raum gem. DIN 277	2595 cbm		

5. Ermittlung des Herstellungswertes / des Rohbauwertes

Herstellungskosten	277646 Euro
Ermittlung des Rohbauwertes	89629 Euro

6. Abstand der baulichen Anlage zu

Wäldern mit mehr als 5 ha Größe	m	siehe UVS
Moor- und Heideflächen	m	siehe UVS
Eisenbahnen	275 m	
Hochspannungsleitungen	16 m	
öffentlichen Gewässern/Wasserzügen	m	siehe UVS
6.1 Überschwemmungsgebiet	☐ ja	☒ nein
6.2 Schutzgebiet	☐ ja	☒ nein

7. Konstruktionsbeschreibung

Isolierung gegen Grundfeuchtigkeit		Horizontal mit Isolierfolie	
Wände / Baustoffart und Stärke			
Fundamente		Stahlbeton gem.statistische Berechnung	
Kellermauerwerk	außen	entfällt	innen
Geschossmauerwerk (Baustoff)	außen	Stahlbetonsockel+ Stahlkonstruktion	innen
Geschossmauerwerk (Farbe)	außen	grün	innen
Dächer			
Dacheindeckung Baustoff		Sandwichpanele	
Dacheindeckung (Farbe)		grün	
Dachform		Flachdach+ Satteldach	
Dachneigung (Gradzahl)		20°	
Harte Bedachung		☒ ja ☐ nein	
Decken (Art und Stärke)			
Kellergeschoss		entfällt	
Geschosse		Stahlkonstruktion und Sandwichpanele	
Dachgeschosse		entfällt	
Dachschrägen		Obergurt der Stahlkonstruktion	
Treppen (Konstruktionen und Steigungsverhältnis)			
Fußböden (Art und Stärke) in Aufenthaltsräumen		entfällt	
in Küchen, Bad			
in Wirtschaftsräumen		Stahlbetonsohle	
Schornsteine (Baustoffe) (bei Fertigsystemen Fabrikat angeben)		entfällt	

8. Art und Höhe der straßenseitigen Einfriedung

siehe landschaftspflegerischen Planungsbeitrag

9. Einstellplätze gem. § 47 NBauO

Anzahl der unterschiedlichen Nutzungseinheiten	Berechnung der notwendigen Einstellplätze	Summe der Verkehrsquelle
Nr.	Verkehrsquelle	
Beispiel: 3.1	Laden 75 m ²	x 1 Stellplatz/30 m ² = 3 Stellplätze
Betriebseinheiten (1+2)	1 (vorh.)	1 (vorh.)
Gesamtanzahl der notwendigen Stellplätze (aufgerundet auf ganze Zahl)		

10. Ergänzungen

z. B. ☒ Brandschutznachweise gem. § 11 BauVorlVO
siehe Brandschutzkonzept

11. Anlagen

12. Unterschriften

Datum, Unterschrift des Bauherrin / des Bauherrn	ggf. Datum, Unterschrift der Entwurfsverfasserin / des Entwurfsverfassers
Bohmte, 13.01.2017	Osnabrück, 13.01.2017

An die Bauaufsichtsbehörde Landkreis Osnabrück Am Schölerberg 1 49082 Osnabrück 0541/501-0	Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde	Aktenzeichen
--	---	--------------

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen

Baubeschreibung

(§ 9 Abs. 1 BauVorlVO)

1. Bezeichnung der Baumaßnahme

Name Bauherr/in Schulze-Zumkley Hähnchenmast GmbH&Co.KG	Vorname Friedrich-Wilhelm	Telefon (m. Vorwahl) 0173 7790345	Fax 05471/9537249
Straße, Hausnummer Brockstraße 10	PLZ, Ort 49163 Bohmte	E-Mail	
Baumaßnahme Erweiterung der bestehenden Hähnchenmastanlage mit 84000 Plätzen um zwei weitere Stalleinheiten mit je 42.000 Mastplätzen			
hier: Errichtung des 3. + 4.Hähnchenmaststalles einschließlich Abluftturm mit Einbau DLG-zertifizierten Abluftwäschers und Einbau von SW-Auffanggruben			
☒ Errichtung ☐ Änderung ☐ Nutzungsänderung			
bei Nutzungsänderung bisherige Nutzung		beabsichtigte Nutzung	

2. Baugrundstück

Gemeinde / Ortsteil Bohmte		
Straße, Hausnummer An der Tappenburg		
Gemarkung Bohmte	Flur 27	Flurstück 58 u. 59

3. Gebäudeklasse gemäß § 2 Abs. 3 der NBauO

Klassifizierung	Höhe gemäß § 2 Abs. 3 (m)	Anzahl der Nutzungs- einheiten	Angabe der Brutto- Grundfläche (m²)	Gebäudeklasse					
				1		2	3	4	5
				a	b				
Hähnchenmaststall 3	< 7,00m	1,00	2415,95		x				
Hähnchenmaststall 4	< 7,00m	1,00	2315,30		x				

4. Größe/Dimensionen

Größe des Baugrundstückes	qm		
Bereits bebaute und zur Bebauung vorgesehene Fläche	6251 qm +	Neu	7386 qm
Größe oder Freifläche	qm		
Umbauter Raum gem. DIN 277	25293 cbm		

5. Ermittlung des Herstellungswertes / des Rohbauwertes

Herstellungskosten	1298327 Euro
Ermittlung des Rohbauwertes	793402 Euro

6. Abstand der baulichen Anlage zu

Wäldern mit mehr als 5 ha Größe	m	siehe UVS
Moor- und Heideflächen	m	siehe UVS
Eisenbahnen	275 m	
Hochspannungsleitungen	16 m	
öffentlichen Gewässern/Wasserzügen	m	siehe UVS
6.1 Überschwemmungsgebiet	☐ ja	☒ nein
6.2 Schutzgebiet	☐ ja	☒ nein

7. Konstruktionsbeschreibung

Isolierung gegen Grundfeuchtigkeit		Horizontal mit Isolierfolie	
Wände / Baustoffart und Stärke			
Fundamente		Stahlbeton gem.statistische Berechnung	
Kellermauerwerk	außen Lagergrube=Stahlbeton	innen	entfällt
Geschossmauerwerk (Baustoff)	außen Stahlbetonsockel	innen	Oberhalb KS mit Verkleidung
Geschossmauerwerk (Farbe)	außen grün Blechverkleidung	innen	grau
Dächer			
Dacheindeckung Baustoff	Trapezblech		
Dacheindeckung (Farbe)	grün		
Dachform	Satteldach		
Dachneigung (Gradzahl)	15°		
Harte Bedachung	☒ ja ☐ nein		
Decken (Art und Stärke)			
Kellergeschoss	Lagergrube=Stahlbeton		
Geschosse	Unterdecke aus PUR-Hartschaumplatten		
Dachgeschosse	entfällt		
Dachschrägen	Obergurte der Stahlkonstruktion		
Treppen (Konstruktionen und Steigungsverhältnis)		entfällt	
Fußböden (Art und Stärke) in Aufenthaltsräumen			
in Küchen, Bad			
in Wirtschaftsräumen		Stahlbetonsohle	
Schornsteine (Baustoffe) (bei Fertigsystemen Fabrikat angeben)		entfällt	

8. Art und Höhe der straßenseitigen Einfriedung

siehe landschaftspflegerischen Planungsbeitrag

9. Einstellplätze gem. § 47 NBauO

Anzahl der unterschiedlichen Nutzungseinheiten	Berechnung der notwendigen Einstellplätze	Summe der Verkehrsquelle
Nr.	Verkehrsquelle	
Beispiel: 3.1	Laden 75 m ²	x 1 Stellplatz/30 m ² = 3 Stellplätze
Betriebseinheiten (3+4)	1 (vorh.)	1 (vorh.)
Gesamtanzahl der notwendigen Stellplätze (aufgerundet auf ganze Zahl)		

10. Ergänzungen

z. B. ☒ Brandschutznachweise gem. § 11 BauVorVO
siehe Brandschutzkonzept

11. Anlagen

12. Unterschriften

Datum, Unterschrift des Bauherrin / des Bauherrn	ggf. Datum, Unterschrift der Entwurfsverfasserin / des Entwurfsverfassers
Bohmte, 13.01.2017	Osnabrück, 13.01.2017

An die Bauaufsichtsbehörde Landkreis Osnabrück Am Schölerberg 1 49082 Osnabrück 0541/501-0	Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde	Aktenzeichen
--	---	--------------

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen

Baubeschreibung

(§ 9 Abs. 1 BauVorlVO)

1. Bezeichnung der Baumaßnahme

Name Bauherr/in Schulze-Zumkley Hähnchenmast GmbH&Co.KG	Vorname Friedrich-Wilhelm	Telefon (m. Vorwahl) 0173 7790345	Fax 05471/9537249
Straße, Hausnummer Brockstraße 10	PLZ, Ort 49163 Bohmte	E-Mail	
Baumaßnahme Aufstellung von 4 Futtermittelsilos(je 40m³)			
☒ Errichtung ☐ Änderung ☐ Nutzungsänderung			
bei Nutzungsänderung bisherige Nutzung		beabsichtigte Nutzung	

2. Baugrundstück

Gemeinde / Ortsteil		
Bohmte		
Straße, Hausnummer		
An der Tappenburg		
Gemarkung	Flur	Flurstück
Bohmte	27	58 u. 59

3. Gebäudeklasse gemäß § 2 Abs. 3 der NBauO

Klassifizierung	Höhe gemäß § 2 Abs. 3 (m)	Anzahl der Nutzungs- einheiten	Angabe der Brutto- Grundfläche (m²)	Gebäudeklasse					
				1		2	3	4	5
				a	b				
Futtermittelsilos	<7,00	1,00	56,00						
II									
III									
IV									
V									
VI									

4. Größe/Dimensionen

Größe des Baugrundstückes	qm
Bereits bebaute und zur Bebauung vorgesehene Fläche	13429 qm Neu 56
Größe oder Freifläche	qm
Umbauter Raum gem. DIN 277	177 cbm

5. Ermittlung des Herstellungswertes / des Rohbauwertes

Herstellungskosten	22988 Euro
Ermittlung des Rohbauwertes	20000 Euro

6. Abstand der baulichen Anlage zu

Wäldern mit mehr als 5 ha Größe	m	siehe uvs
Moor- und Heideflächen	m	siehe uvs
Eisenbahnen	275 m	
Hochspannungsleitungen	105 m	
öffentlichen Gewässern/Wasserzügen	m	siehe uvs
6.1 Überschwemmungsgebiet	☐ ja	☒ nein
6.2 Schutzgebiet	☐ ja	☒ nein

7. Konstruktionsbeschreibung

Isolierung gegen Grundfeuchtigkeit		
Wände / Baustoffart und Stärke		
Fundamente	Stahlbetonsohlplatte	
Kellermauerwerk	außen entfällt	innen entfällt
Geschossmauerwerk (Baustoff)	außen Kunststoffbehälter	innen entfällt
Geschossmauerwerk (Farbe)	außen hellbrauner Kunststoff	innen entfällt
Dächer		
Dacheindeckung Baustoff	Kunststoffsilobehälter	
Dacheindeckung (Farbe)	hellbrauner Kunststoff	
Dachform	im Behälter integriert	
Dachneigung (Gradzahl)		
Harte Bedachung	☒ ja ☐ nein	
Decken (Art und Stärke)		
Kellergeschoss	entfällt	
Geschosse	entfällt	
Dachgeschosse	entfällt	
Dachschrägen	entfällt	
Treppen (Konstruktionen und Steigungsverhältnis)		
Fußböden (Art und Stärke) in Aufenthaltsräumen	entfällt	
in Küchen, Bad	entfällt	
in Wirtschaftsräumen	entfällt	
Schornsteine (Baustoffe) (bei Fertigsystemen Fabrikat angeben)	entfällt	

8. Art und Höhe der straßenseitigen Einfriedung

--

9. Einstellplätze gem. § 47 NBauO

Anzahl der unterschiedlichen Nutzungseinheiten	Berechnung der notwendigen Einstellplätze	Summe der Verkehrsquelle
Nr.	Verkehrsquelle	
Beispiel: 3.1	Laden 75 m ²	x 1 Stellplatz/30 m ² = 3 Stellplätze
Gesamtanzahl der notwendigen Stellplätze (aufgerundet auf ganze Zahl)		

10. Ergänzungen

z. B. ☐ Brandschutznachweise gem. § 11 BauVorVO

11. Anlagen

--

12. Unterschriften

Datum, Unterschrift des Bauherrin / des Bauherrn	ggf. Datum, Unterschrift der Entwurfsverfasserin / des Entwurfsverfassers
Bohmte, 13.01.2017	Osnabrück, 13.01.2017

Objekt: Erweiterung der bestehenden Hähnchenmastanlage mit 84000
Plätzen um zwei weitere Stalleinheiten mit je 42.000 Mastplätzen

hier: Errichtung des 3. + 4. Hähnchenmaststalles einschließlich Abluftturm mit
Einbau DLG-zertifizierten Abluftwäschers und Einbau von SW-
Auffanggruben
Aufstellung von 4 Futtermittelsilos (je 40m³)
Vergrößerung des Abluftturmes mit Einbau eines DLG-zertifizierten Abluftwäschers

Bauherr: Friedrich-Wilhelm Schulze-Zumkley Hähnchenmast GmbH & Co. KG

Wohnort: Brockstraße 10 49163 Bohmte

Kreis: Osnabrück

Bauort: An der Tappenburg 49163 Bohmte

Kreis: Osnabrück

Berechnungsgrundlage: Entwurf vom 13.09. u. 21.09.2016 M 1: 100- 200

Berechnungsgrundlage: Lageplan vom 19.08.2016 M 1: 1000

1.) Bisher bebaute Fläche:	6.251,43 m²
2.) Zur Bebauung vorgesehene Fläche:	7.233,21 m²
3.) Ermittlung der Gebäudeklasse:	Gebäudeklasse 1b
4.) Grundfläche:	13.484,64 m²
5.) Geschossfläche:	entfällt
6.) Nutzfläche nach DIN 283:	4.737,38 m²
7.) Wohnfläche nach WoFIV:	entfällt
8.) cbm umb. Raum nach DIN 277:	28.064,72 m³
8a.) cbm Inhalt Gülle:	473,12 m³
9.) Rohbauindex:	903.031,50 €
10.) Herstellungskosten:	1.598.961,64 €

Ort: Bohmte

Datum: 13.01.2017

Der Bauherr:

Aufgestellt: Hüdelpohl
Meppen, den 13.01.2017

Nieders. Landgesellschaft mbH
-Geschäftsstelle Meppen-
i.A.

Bürger

Objekt: Erweiterung der bestehenden Hähnchenmastanlage mit 84000 Plätzen um zwei weitere Stalleinheiten mit je 42.000 Mastplätzen
hier: Errichtung des 3. + 4. Hähnchenmaststalles einschließlich Abluftturm mit Einbau DLG-zertifizierten Abluftwäschers und Einbau von SW-Auffanggruben
Aufstellung von 4 Futtermittelsilos (je 40m³)
Vergrößerung des Abluftturmes mit Einbau eines DLG-zertifizierten Abluftwäschers

Bauherr: Friedrich-Wilhelm Schulze-Zumkley Hähnchenmast GmbH & Co. KG
Brockstraße 10 49163 Bohmte

1.) Bisher bebaute Fläche:

1.a) Bisher mit Gebäuden bebaute Fläche

Hähnchenmaststall 1 (BE1)	100,73 m	x	20,73 m	=	2.088,13 m²
+ Abluftturm	4,20 m	x	12,40 m	=	52,08 m²
+ Hähnchenmaststall 2 (BE2)	100,73 m	x	20,73 m	=	2.088,13 m²
+ Abluftturm	4,20 m	x	12,40 m	=	52,08 m²
+ Technik/Heizung/Lager (BE3)	5,73 m	x	10,00 m	=	57,30 m²
+	4,27 m	x	8,40 m	=	35,87 m²
+ Futtermittelsilos (BE4)	10,50 m	x	4,00 m	=	42,00 m²
Summe mit Gebäuden bebaute Fläche				=	4.415,59 m²

2.b) Bisher befestigte Hoffläche

digital ermittelt	Zufahrt und vorderen Bereich	=	1.425,00 m²
+	10,00 m x 51,50 m	=	515,00 m²
+	- 2 x 4,20 m x 12,40 m	=	-104,16 m²
Summe befestigte Hoffläche		=	1.835,84 m²

Summe befestigte Fläche gesamt = 6.251,43 m²

2.) Zur Bebauung vorgesehene Fläche:

2.a) mit Gebäuden vorgesehene Flächen

Hähnchenmaststall 3 (BE5)	80,525 m	x	26,43 m	=	2.128,28 m²
+ Abluftturm	7,20 m	x	25,975 m	=	187,02 m²
+ Hähnchenmaststall 4 (BE6)	80,525 m	x	26,43 m	=	2.128,28 m²
+ Abluftturm	7,20 m	x	25,975 m	=	187,02 m²
+ Hygienebereich (BE 7)	10,00 m	x	6,39 m	=	63,90 m²
+	8,40 m	x	4,375 m	=	36,75 m²
neu vorgesehene Fläche Hähnchenmaststall 3+4				=	4.731,24 m²

Futtermittelsilos	4,00 m	x	14,00 m	=	56,00 m²
neu vorgesehene Fläche Futtermittelsilos				=	56,00 m²

+ Abluftturm am Hähnchenmaststall 1	7,96 m	x	21,08 m	=	167,80 m²
+ Abbruch vorh. Abluftturm	- 4,20 m	x	12,40 m	=	-52,08 m²
+ Abluftturm am Hähnchenmaststall 2	7,96 m	x	21,08 m	=	167,80 m²
+ Abbruch vorh. Abluftturm	- 4,20 m	x	12,40 m	=	-52,08 m²
neu vorgesehene Fläche Vergrößerung Abluftturm Stall 1+2				=	231,43 m²

Summe mit Gebäuden vorgesehene Fläche gesamt = 5.018,68 m²

2.b) neu befestigte Hoffläche

Hähnchenmaststall 3+4

(18,20 m + 14,45 m)/ 2	x	70,25 m	=	1.146,83 m²
+ 5,60 m x 36,50 m + 4,00 m	x	1,40 m	=	210,00 m²
15,35 m x 7,80 m			=	119,73 m²
+ 69,73 m x 4,00 m + 3,00 m	x	5,00 m	=	293,90 m²
+ 10,00 m x 66,40 m + 10,00 m	x	7,00 m	=	734,00 m²
+ (10,00 m + 5,46 m)/ 2	x	6,42 m	=	49,63 m²
4,00 m x 21,30 m + 5,00 m	x	3,00 m	=	100,20 m²
Summe neu befestigte Hoffläche Hähnchenmaststall 3+4			=	2.654,29 m²

Vergrößerung Abluftturm Stall 1+2

neu befestigte Hoffläche				=	0,00 m²
- mit Gebäuden überbaute Hoffläche					
7,96 m x 21,08 m - 4,20 m	x	12,40 m	=	-219,88 m²	
7,96 m x 21,08 m - 4,20 m	x	12,40 m	=	-219,88 m²	
			=	-439,75 m²	

Summe neu befestigte Hoffläche gesamt = 2.214,53 m²

Summe zur Bebauung vorgesehene Fläche gesamt = 7.233,21 m²

3.) Ermittlung der Gebäudeklasse:

Gebäudemerkmal = ohne Aufenthaltsräume
Lage = freistehend
Höhe < 7,00m
Nutzungseinheiten = 2
Bruttogrundfläche > 400m²

= **Gebäudeklasse 1b**

4.) Grundfläche:

bisher bebaute Fläche	6.251,43 m ²
+ neu bebaute Fläche	7.233,21 m ²
	= 13.484,64 m²

5.) Geschossfläche:

= **entfällt**

6.) Nutzfläche nach DIN 283:

Stall 3	80,00m	x	25,00 m	=	2.000,00 m ²
+ Abluftturm	6,74 m	x	22,60 m	=	152,32 m ²
+ Technik	2,56 m	x	6,74 m	=	17,25 m ²
+ Stall 4	80,00m	x	25,00 m	=	2.000,00 m ²
+ Abluftturm	6,74 m	x	22,60 m	=	152,32 m ²
+ Technik	2,56 m	x	6,74 m	=	17,25 m ²
+ Umkleideraum	1,51 m	x	4,76 m	=	7,19 m ²
+ Dusche	1,51 m	x	2,01 m	=	3,04 m ²
+ Technikraum	11,03 m	x	4,12 m	+ 4,03 m	x 1,63 m = 51,94 m ²
+ Heizung			4,20 m	x 3,82 m	= 16,04 m ²
+ Lager			4,20 m	x 3,82 m	= 16,04 m ²
+ Abluftturm			17,70 m	x 7,50 m	= 132,75 m ²
+ Technik			2,57 m	x 7,50 m	= 19,24 m ²
+ Abluftturm			17,70 m	x 7,50 m	= 132,75 m ²
+ Technik			2,57 m	x 7,50 m	= 19,24 m ²

Nutzfläche gesamt = **4.737,38 m²**

7.) Wohnfläche nach WoFIV:

= **entfällt**

8.) cbm umbauter Raum nach DIN 277:

Hähnchenmaststall 3+4

	80,525 m	x	26,43 m	x	3,25 m	x	1	=	6.916,90 m ³
+	80,525 m	x	26,43 m	x	3,54 m	x	0,5	=	3.767,05 m ³
+	80,525 m	x	26,43 m	x	3,25 m	x	1	=	6.916,90 m ³
+	80,525 m	x	26,43 m	x	3,54 m	x	0,5	=	3.767,05 m ³
+	2,92 m	x	7,20 m	x	3,25 m	x	1	=	68,21 m ³
+	2,92 m	x	7,20 m	x	0,82 m	x	0,5	=	8,61 m ³
+	2,92 m	x	7,20 m	x	3,25 m	x	1	=	68,21 m ³
+	2,92 m	x	7,20 m	x	0,82 m	x	0,5	=	8,61 m ³
	Summe umbauter Raum Hähnchenmaststall 3+4								= 21.521,52 m³

Ablufttürme	23,06 m	x	7,20 m	x	8,00 m	x	2	=	2.656,51 m ³
	Summe umbauter Raum Abluftturm Hähnchenmaststall 3+4								= 2.656,51 m³

Lagergruben	23,11 m	x	7,25 m	x	2,20 m	x	2	=	737,21 m ³
+	0,90 m	x	2,50 m	x	0,65 m	x	2	=	2,93 m ³
	Summe umbauter Raum Lagergruben								= 740,13 m³

Zwischenbau

	10,00 m	x	6,39 m	x	3,25 m			=	207,68 m ³
+	10,00 m	x	6,39 m	x	1,34 m	x	0,5	=	23,84 m ³
+	8,40 m	x	4,375 m	x	3,46 m			=	127,16 m ³
+	8,40 m	x	4,375 m	x	1,13 m	x	0,5	=	16,26 m ³
	Summe umbauter Raum Zwischenbau Hähnchenmaststall 3+4								= 374,93 m³

Anbau Abluftturm an Stall 1+Stall2

Abluftturm	18,16 m	x	7,96 m	x	8,20 m	x	2	=	2.370,68 m ³
+	2,92 m	x	7,96 m	x	4,30 m	x	2	=	199,32 m ³
+	2,92 m	x	7,96 m	x	1,07 m	x	0,5	=	12,41 m ³
+	2,92 m	x	7,96 m	x	1,07 m	x	0,5	=	12,41 m ³
	Summe umbauter Raum Abluftturm Stall 1+Stall2								= 2.594,82 m³

Futtermittelsilos

Fundament	14,00 m	x	4,00 m	x	0,30 m	=	16,80 m³
Silo 1	1,40 m	x	1,40 m	x	3,14	x 6,50 m	= 40,00 m³
+ Silo 2	1,40 m	x	1,40 m	x	3,14	x 6,50 m	= 40,00 m³
+ Silo 3	1,40 m	x	1,40 m	x	3,14	x 6,50 m	= 40,00 m³
+ Silo 4	1,40 m	x	1,40 m	x	3,14	x 6,50 m	= 40,00 m³
Summe umbauter Raum Futtermittelsilos							= 160,00 m³

cbm umbauter Raum gesamt = 28.064,72 m³

8a.) cbm Inhalt Gülle:Lagergrube für Flüssigung unter Abluftturm Stall 3

6,75 m x 22,61 m x 1,55 m = 236,56 m³

Lagergrube für Abschlammwasser unter Abluftturm Stall 4

+ 6,75 m x 22,61 m x 1,55 m = 236,56 m³

cbm Inhalt Auffangwasser gesamt = 473,12 m³

9.) Rohbauindex:**Stall 3+4**

Unterbau Lagergruben		740,13 m³ x	98,00 €	=	72.533,13 €
+	Oberbau bis 2000,00m³	2.000,00 m³ x	36,00 €	=	72.000,00 €
+	bis 5000,00m³	3.000,00 m³ x	33,00 €	=	99.000,00 €
+	über 5.000,00 m³	16.896,46 m³ x	27,00 €	=	456.204,29 €
Abluftturm					
+	bis 2000,00m³	2.000,00 m³ x	36,00 €	=	72.000,00 €
+	bis 5000,00m³	656,51 m³ x	33,00 €	=	21.664,90 €
				=	793.402,31 €

Anbau Abluftturm an Stall 1+2

+ bis 2000,00m³	2.000,00 m³ x	35,00 €	=	70.000,00 €
+ bis 5000,00m³	594,82 m³ x	33,00 €	=	19.629,19 €
			=	89.629,19 €

Futtermittelsilos

(4 Stck incl. Betonplatte)

4 x 5.000,00 € = 20.000,00 €

Rohbaukosten gesamt = 903.031,50 €

10.) Herstellungskosten: (ohne Technik)

Stall 3+4	21.896,46 m³ x	43,00 €	=	941.547,57 €
+ Abluftturm Stall 3+4	2.656,51 m³ x	107,00 €	=	284.246,78 €
+ Abluftturm Stall 1+2	2.594,82 m³ x	107,00 €	=	277.646,16 €
+ Lagergrube unter Abluftturm Stall 3+4	740,13 m³ x	98,00 €	=	72.533,13 €
+ Futtermittelsilos (4Stck. incl. Betonplatte)	4 x	5.747,00 €	=	22.988,00 €
Herstellungskosten gesamt				= 1.598.961,64 €

Bohmte, den 13.01.2017
Ort: Datum:

Aufgestellt: Hüdopohl
Meppen, der 13.01.2017

Nieders. Landgesellschaft mbH
-Geschäftsstelle Meppen-
i.A.

Der Bauherr: _____

Bürger